



*Business Support on Your Doorstep*

# Was können Kommunen von den Erfolgreichen in Europa lernen?

## Der Nutzen des transnationalen Technologietransfers des Enterprise Europe Network (EEN)

Referent: Dr.-Ing. Günther W. Diekhöner



# Enterprise Europe Network Bremen

Das Enterprise Europe Network Bremen besteht aus drei Partner-Organisationen:

In Bremen:

- DD Die Denkfabrik Forschungs und Entwicklungs GmbH
- WFB Wirtschaftsförderung Bremen

In Bremerhaven:

- BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH





# Vernetzung in Europa

- Das Enterprise Europe Network (EEN) ist eine Initiative der Europäischen Kommission, die Dienstleistungen für Unternehmen und Forschungseinrichtungen anbietet
- Im EEN sind knapp 600 Organisationen aus mehr als 40 Ländern miteinander vernetzt
- Ziel ist die länderübergreifende Kooperationsanbahnung zur Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen und/oder Forschungseinrichtungen
  - Mit neuen Technologien oder innovativen Produkten oder
  - Durch allgemeine Geschäftskooperationen



# Enterprise Europe Network Bremen

- Unterstützt bei:
  - Der Suche nach Technologie-Kooperationspartnern
  - Dem Zugang zum Europäischen Markt
  - Der Suche nach Geschäftskontakten
  - Der Auswahl von Förder- und Finanzierungsprogrammen
- Organisiert:
  - Kooperationsbörsen
  - Delegationsreisen



# Kernbereiche des EEN

1. Datenbanken des EEN
2. EU-Förderprogramme
3. Kooperationsbörsen
4. Delegationsreisen ins europäische Ausland



# Datenbanken des EEN

- Für Technologie-Kooperationen
  - Zur Vermarktung neuer Technologien oder innovativer Produkte
  - Lizenz-Vereinbarungen
  - Finanzielle Unterstützung
  - Patentverwertung
  - Produktentwicklungen bis zur Marktreife
- Für Geschäfts-Kooperationen
  - Auf internationaler Ebene Geschäftskontakte finden
- Für Partnersuchen im Bereich Forschung und Entwicklung
  - Partner für Forschungsprojekte finden



# EU-Förderprogramme

- Informationen über aktuelle Ausschreibungen der EU
- Unterstützung bei der Auswahl relevanter Förderprogramme
- Beratung bei der Konkretisierung von Projektideen
- Suche nach regionalen und internationalen Projektpartnern
- Vermittlung zu Nationalen Kontaktstellen der Europäischen Union



# Kooperationsbörsen

- Kooperationsbörsen finden gezielt auf internationalen Leitmessen statt und bieten Gesprächsmöglichkeiten mit Unternehmen verschiedener Branchen aus ganz Europa
- In einem Online-Katalog werden alle eingestellten Kooperationsprofile geführt:
  - Technologie-Angebote
  - Technologie-Nachfragen
  - Partnersuchen für Forschungsprojekte
- In etwa 30-minütigen bilateralen Gesprächen können:
  - Vor Ort erste Kontakte geknüpft werden
  - Möglichkeiten der Zusammenarbeit ausgelotet werden
  - Produkte präsentiert werden



# Delegationsreisen ins europäische Ausland

- Besuch von Unternehmen im Zielland
  - Kennen lernen mehrerer Unternehmen in kurzer Zeit
  - Direkter Zugang zu Entscheidungsträgern
  - Einblick in die wirtschaftliche Situation
  - Kennen lernen kultureller Besonderheiten
- Empfang ausländischer Unternehmen in Bremen
  - Vorstellen der eigenen Firma
  - Zeigen und erklären innovativer Ideen und Produkte direkt vor Ort



# Interne Vernetzung des EEN

- Thematische Vernetzung
  - Thematische und sektorspezifische Gruppen
  - Arbeitsgruppen zur Prozessvereinfachung
- Virtuelle Vernetzung
  - Internationale und nationale Kommunikationstools
- Persönliche Netzwerke
  - Durch regelmäßigen Erfahrungs- und Wissensaustausch auf Konferenzen
  - Verbesserung von Arbeitsprozessen durch Personalaustausch zwischen Organisationen



# Lernen durch hohe Vernetzung

- Alle Organisationen im EEN haben die gleichen Zielvorgaben
- Die Ausgangsbedingungen dafür sind je nach Land und Region sehr unterschiedlich
- Die strategische Umsetzung, wie z.B. die Ansprache von Unternehmen oder die Durchführung von Technologie-Audits, erfordert je nach wirtschaftspolitischen Ausgangsbedingungen eigene Strategien
- Durch die enge Vernetzung können Organisationen Prozesse und Erfahrungswerte länderübergreifend vergleichen und von den Besten lernen



# Chancen für Kommunen

- Kommunen können Dienstleistungen des EEN nicht direkt nutzen, allerdings als Mittler für die Dienstleistungen des EEN agieren
  - Aktive Standortpolitik durch
    - Transnationalen Technologietransfer
    - Nutzung Europäischer Förderprogramme
  - Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit regional ansässiger Unternehmen
  - Hohe Attraktivität des Standortes durch Vernetzung der KMU und Forschung in der EU



# Chancen für Kommunen (Forts.)

- Kommunen können die Vernetzungsstruktur im EEN als ein best practice-Modell für ihre eigene Arbeit betrachten, z.B.
  - Durch den sukzessiven Aufbau einer eigenen Vernetzungsstruktur
  - Für die Zusammenarbeit in thematischen Gruppen zur Verbesserung von Arbeitsprozessen



# Ausblick

- Informelle Zusammenarbeit zwischen Kommune und EEN denkbar
  - Generieren neuer Impulse für eine **proaktive Europaarbeit** nach dem Motto „Gestalten, ausführen und grenzüberschreitend kooperieren“

# Anschrift des Referenten



Dr.-Ing. Günther W. Diekhöner  
Geschäftsführender Gesellschafter

DD Die Denkfabrik Gruppe

Hochschulring 6  
28359 Bremen

Postfach 34 70 76  
28339 Bremen

Telefon 04 21 / 20 156 – 0  
Telefax 04 21 / 20 156 – 93

E-Mail [Diekhoener@DD-DieDenkfabrik.de](mailto:Diekhoener@DD-DieDenkfabrik.de)

<http://www.DD-DieDenkfabrik.de>